



Foto: Judith Dzierzawa | stock.adobe.com

**MOBILITÄT**

**Diebstahlsicheres  
Fahrradparken und neue  
E-Bikes am Bahnhof**

Seite 5

**STADTGEMEINDE**

**Örtliches Entwicklungs-  
konzept – Meilenstein  
des Masterplans 2036**

Seite 6

**UMFRAGE**

**Leser:innen-Umfrage mit  
Gewinnspiel zur Korneu-  
burger Stadtzeitung**

Seite 11-14

# Gewinnübergabe in der Genussgreißlerei

Am Donnerstag, den 16.3. wurde in der Genussgreißlerei Korneuburg der Hauptgewinn der Nahversorger:innen-Aktion von der KEM 10vorWien an die glückliche Gewinnerin Petra Karner übergeben.



**KEM 10vorWien Gewinnübergabe:** BGM Christian Gepp, Petra Karner (Gewinnerin Hauptpreis), Karin Schneider (KEM-Regionsmanagerin) und Carolin Sommer (GF Genussgreißlerei).

Zwölf Millionen Tonnen Plastik landen laut Global 2000 jährlich im Meer. Die KEM 10vorWien setzte im vorigen Jahr Maßnahmen, um den Einwegplastikmüll in der Region zu verringern. Ziel war es, ein verstärktes Bewusstsein beziehungsweise eine Sensibilisierung beim Lebensmitteleinkauf zu schaffen.

Bei insgesamt 14 Nahversorger:innen aus der Region konnten Kund:innen im September und Oktober 2022 an einer Umfrage zum Thema Einwegplastikmüllvermeidung teilnehmen. Als Dankeschön gab es einen Mehrwegfaltshopper als Sofortgeschenk. Außerdem wurden unter allen Teilnehmer:innen tolle Preise verlost. Zu gewinnen gab es unter anderem Gutscheine der teilnehmenden Nahversorger:innen-Betriebe, KEM-Armbanduhren und als Hauptpreis zwei Übernachtungen im Boutiquehotel Stadthalle Wien.

Von den 149 Teilnehmer:innengaben 88 Prozent an, beim Lebensmitteleinkauf so gut es geht auf die Verpackung zu achten und Einwegplastik zu vermeiden, wenn es möglich ist. Potenzial gibt es vor allem beim Umgang mit Plastikflaschen (PET) und Obst- und Gemüsesackerln. Diese werden am häufigsten verwendet. 25 % der Teilnehmer:innen nutzen die PET-Flasche gelegentlich, 17% oft. Bei den Obst- und Gemüsesackerln sind es 23 % gelegentlich und 9% oft. Im Vergleich dazu werden Einwegbecher und Plastik-sackerl seltener benutzt.

Weitere Informationen zur Aktion und zu den Umfrageergebnissen finden Sie unter: [www.kem10.at](http://www.kem10.at)



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



**SPARKASSE**   
Korneuburg

Jetzt  
im 1. Jahr  
gratis\*

**Neue Zeiten.  
Smartere Karten.**

Die neuen Smart- und  
Premiumcards sind da.



\* Gültig bis 31.12.2023: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der jeweiligen Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen unter [www.sparkasse.at/korneuburg](http://www.sparkasse.at/korneuburg). Angebot gültig für Kartenneubestellungen. Preisbasis: 01.09.2022

## INHALT

### STADTGEMEINDE

Örtliches Entwicklungskonzept – Ein Meilenstein des Masterplans 2036  
Seite 6

### MOBILITÄT

Neuerungen seit März beim Fahrradparken und neue E-Bikes beim Bahnhof  
Seite 5

### INTERVIEW

Was ist die NÖ Regionalberatung? Veronika Wipp gibt Einblicke  
Seite 7

### STADTGEMEINDE

Aktuelle Baustellen im Stadtgebiet  
Seite 15

### UMWELT

Überhängende Äste, Sträucher und gemeinsam für sauberes Korneuburg  
Seite 16

### BUNDESHEER

Festakt am Hauptplatz nach AFDRO-Einsatz in Türkei  
Seite 21

## Liebe Korneuburgerinnen, liebe Korneuburger!

Wir dürfen Sie mit der neuen Stadtzeitung über Neuigkeiten aus unserer Heimatstadt informieren. Dabei ist ein Thema besonders zentral und wichtig für uns: Wir sind im Austausch mit allen, um ein „Örtliches Entwicklungskonzept“ zu erarbeiten. Dies soll ein weiterer Meilenstein im Masterplan 2036 für Korneuburg sein. Zuzug und Weiterentwicklung lassen sich nicht stoppen, aber steuern. Der Masterplan, der vor vielen Jahren mit den Bürger:innen und allen Fraktionen geschmiedet wurde, hat weiterhin Gültigkeit. Momentan zeigt sich, dass die Einwohnerzahl Korneuburgs weit weniger steigt, als damals prognostiziert wurde. Das beweist, dass wir unsere Steuerungsinstrumente richtig einsetzen. Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ untermauert unsere Bestrebungen zur Entwicklung unserer Stadt. Bürgerbeteiligung wird dabei weiterhin ein wichtiges Werkzeug sein. Auf diesem Wege danke an alle, die schon dabei sind und eine erneute Einladung an Sie, sich einzubringen! Gemeinsam für unser Korneuburg! Wir wollen Ihnen aber auch die Möglichkeit geben, uns rückzumelden, wie wir Sie informieren

sollen. Daher gibt es in dieser Ausgabe eine Leser:innenbefragung. Bitte, nehmen Sie daran teil! Wir wollen die direkte Kommunikation mit Ihnen weiter verbessern. Nützen Sie die Möglichkeit unseres Newsletters oder der App.

Zum Frühlingsauftakt gibt es noch Informationen über die Investitionen in unser Wasser! Nach der Ringleitung wird nun zur Versorgungssicherheit ein Hochbehälter mit 3.000 m<sup>3</sup> gebaut. Sehr beeindruckend auch der Jahresrückblick unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn! Nützen Sie die vielfältigen Angebote unserer Stadt!

Ihr

**Christian Gepp, MSc**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Korneuburg



## STADTGEMEINDE

# Elektrischer Pritschenwagen in der Autoflotte des Stadtservice Korneuburg

**Der Fuhrpark des Wirtschaftshofs der Stadtgemeinde Korneuburg wurde mit einem E- Pritschenwagen erweitert.**

Der Opel Movano mit Pritschenaufbau wird für die Entleerung der öffentlichen Abfallbehälter im Stadtgebiet verwendet. Das Fahrzeug ist zu 100 Prozent mit elektrischem Antrieb geräuscharm

unterwegs und ideal für Kurzstrecken im Stadtgebiet. Die Kosten für die Anschaffung betragen rund 50.000 €.

Ronald Maurer, der Geschäftsführer des Stadtservice, sagt:

„Das Fahrzeug ist wirklich leise und wird das ganze Jahr verwendet. Durch das Fahrzeug

wird die Umwelt geschont und es ist bereits das achte E-Fahrzeug in der Autoflotte.“



**Neuer E-Pritschenwagen:** STR Alfred Zimmermann, Ronald Maurer (GF Stadtservice), STR Elisabeth Kerschbaum, GR Thomas Pfaffl, GR Hubert Keyl, Peter Schubert (Bereichsleiter Wirtschaftshof), STR Alfred Gehart und GR Adelheid Muhm zeigen sich erfreut über das neue E-Fahrzeug.

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg.

**Redaktion:** Barbara Busch und Karoline Wenig  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899,  
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

**Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

**Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Gestaltung und Inseratannahme:** Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,  
(0 22 62) 62 800

**Druck:** Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

# Trinkwasserversorgung mit neuem Hochbehälter

**A**m Schließberg baut die Stadtgemeinde Korneuburg einen neuen Hochbehälter mit rund 3.000 m<sup>3</sup> Nutzvolumen. Dieser wird neben dem bestehenden Behälter gebaut, und es gibt noch einen weiteren Hochbehälter in Kirchbigln, womit insgesamt drei Hochbehälter das flüssige Gold nach Korneuburg, Leobendorf, Oberrohrbach und Unterrohrbach liefern.

Der neue Hochbehälter besteht aus Dichtbeton, er wird als Durchlaufbehälter fungieren und dient zur besseren Mischbarkeit von Wässern und erhöht die Versorgungssicherheit für 20.000 Personen. Das Wasser wird von den Brunnen der Stadtgemeinde

in den Hochbehälter gepumpt und von dort verteilt. Die Errichtungskosten betragen rund 3 Mio. Euro, Bauende ist voraussichtlich im Juni 2024. Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Damit die Trinkwasserqualität sehr gut bleibt, dient dieser Hochbehälter als Reserve bei Ausfällen. Weitere Vorteile sind der gleiche Betriebsdruck und die stabile Wasserqualität.“

02 Di., 02. Mai 2023

Die neue  
STADTZEITUNG  
KORNEUBURG  
erscheint!



**Neuer Hochbehälter:** Ronald Maurer (GF Stadtservice), GR Thomas Pfaffl, Ewald Schönhofer (GF WDS Bau GmbH), STR Alfred Zimmermann, GR Adelheid Muhm, Robert Manhart (Bereichsleiter Wasser), BGM Christian Gepp, STR Alfred Gehart, Peter Schubert (Bereichsleiter Wirtschaftshof), GR Hubert Keyl und STR Elisabeth Kerschbaum überzeugten sich vor Ort über den Bau des neuen Hochbehälters.

**HIER BLEIBT NIEMAND RADLOS ZURÜCK**

**Kauf & Verkauf gebrauchter Fahrräder und Zubehör**  
Wir verkaufen für Sie!

**ORT:** Altstoffsammelzentrum (ASZ)  
(Zugang: Industriezelle 7)

**ANNAHME:** 10:30 - 12:00 Uhr  
**VERKAUF:** 13:00 - 14:00 Uhr  
**AUSZAHLUNG:** 14:30 - 15:00 Uhr

**Sonntag**  
**16**  
**April**

Radbörse

Sie brauchen ein günstiges Fahrrad für den Alltagsverkehr? Sie möchten ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann besuchen Sie die Radbörse und helfen so einem Fahrrad aus dem Keller auf die Straße! 10 % des Erlöses werden für die Organisation einbehalten. Die Einnahmen kommen Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute.

korneuburg.gv.at

KORNEUBURG

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

## Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! 10vorWien.

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten.

Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung".

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Machen Sie bitte bis 14. Mai 2023 mit, eure KLAR! Managerin Karin Schneider!

Code einscannen, mitmachen und gewinnen!

# Fahrradparken und neue E-Bikes beim Bahnhof

Seit Mittwoch, den 15.3. gibt es beim Korneuburger Bahnhof zwei Neuerungen, das „ÖBB Bike:Parking“ und neue E-Sharing-Bikes.

Die Stadtgemeinde Korneuburg und die ÖBB errichteten einen neuen diebstahlsicheren sowie witterungsgeschützten Fahrrad-Abstellbereich „ÖBB Bike:Parking“ und stellten auch neue E-Sharing-Bikes bereit. Beide Services bilden neben dem bestehenden Mobilitätsportfolio Rail&Drive, E-Scooter Sharing und nextbike weitere Möglichkeiten, um die „erste“ und „letzte“ Meile der Wege in Korneuburg abzudecken.

## Sicheres Fahrradparken direkt am Bahnhof

Die neue absperrbare Zone für 60 Fahrräder im Bereich der Bushaltestellen am Bahnhof in Korneuburg ist wettergeschützt und mittels Videoüberwachung zusätzlich gegen Diebstähle abgesichert. Kund:innen können über die App „Juhuu Bike Box“ die Fahrradstellplätze buchen und mieten. Einfach das Smartphone zücken und die App im Apple App Store bzw. Google Play Store App Store suchen oder den QR-Code an der Tür des Fahrradraumes scannen. Nach Abschluss einer Monats- oder Jahresmiete, kann man die Schiebetür mittels Scannen des QR-Codes an der Tür öffnen. Das Fahrrad kann an einem zugewiesenen, nummerierten Stellplatz im Fahrradraum sicher geparkt werden. Die Mieten gelten jeweils ab dem Tag des Erwerbs und betragen 140 € für 365 Tage oder 12,90 € für 31 Tage. Zahlbar sind die Beträge direkt in der App „Juhuu Bike Box“ über Debit- bzw. Kreditkarte oder Apple Pay.

## E-Bike-Sharing

Mit 15.3.2023 startet die neue Fahrradsaison mit zehn hochwertigen E-Bikes und einem E-Lastenfahrrad in Korneuburg. Die Fahrzeuge sind an den drei Standorten Bahnhof, Hauptplatz und Justizanstalt zu finden und zu mieten. Der attraktive Stundentarif von 3 Euro eignet sich perfekt, um die Umgebung in und um Korneuburg mit dem Rad zu erkunden.

Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut: „Wir freuen uns über die Neuerungen, und den Bürger:innen stehen weiterhin zahlreiche Mobilitätsangebote im Rahmen des ÖBB-360°-Programms bereit, wie die Car-Sharing-Autos, E-Scooter, Fahrräder und E-Bikes. So können Anwohner:innen und Besucher:innen Wege vom und auch zum Bahnhof abdecken und auch ohne eigenes Fahrzeug viele Ausflugsziele und Radwege in der Umgebung nutzen.“

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.oebb.at/bike>



Neuer Fahrradbereich beim Bahnhof: GR Johann Renner, GR Thomas Pfaffl, STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp, Anna Mayerthaler (ÖBB), STR Elisabeth Kerschbaum und GR Bernd Herzog freuen sich auf zahlreiche Benutzer:innen des neuen Fahrradbereichs.

**MHK**  
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

**Aktion**  
**-33%**

Besuchen Sie uns:  
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

**Chefline 0676 30 265 30**

**außergewöhnlich persönlich**

**KDK**  
Meine Küche  
kdk-kuechenexperts.at

# Örtliches Entwicklungskonzept – Ein Meilenstein des Masterplans 2036

**D**as örtliche Entwicklungskonzept (= ÖEK) wurde von der Stadtgemeinde Korneuburg in Auftrag gegeben. Es wird zurzeit von einem erfahrenen Raumplanungsbüro und vom Korneuburger Bauamt erstellt.

Das ÖEK ist eines der wichtigsten Instrumente der örtlichen Raumordnung. Ausgehend von der derzeitigen Situation, bietet das ÖEK eine Art „Rüstzeug“ für Entscheidungen und Abwägungen, wie und wohin sich eine Gemeinde in Bezug auf Baulandwidmungen oder Grün-/Freiräume in den nächsten 10–15 Jahren entwickeln möchte und welchen zukünftigen Herausforderungen man heute schon entgegenwirken kann. Für diese Entscheidungen und Abwägungen gibt das Land NÖ fünf Themenbereiche vor. Diese sind: Grün- und Freiraum, Siedlungswesen, Gewerbe- und Betriebsstätten, Verkehrs- und Infrastruktur sowie Energie und Klima.

## Ablauf

Zum Ablauf der Erstellung eines ÖEK hat das Land NÖ vor Kurzem einen Leitfaden herausgegeben. Hierzu zählt zu Beginn eine Erhebung der derzeitigen Situation einer Gemeinde. Im nächsten Schritt werden, in Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Fachexpert:innen, erste Konzeptskizzen und Planungsziele erstellt sowie eine Bewertung über die Umweltauswirkungen abgegeben. Nach der Erstellung von Konzeptskizzen und Planungszielen werden die Ergebnisse in einem Bericht zusammengefasst

sowie den Gemeindepolitiker:innen und der Bevölkerung vorgestellt.

Das Örtliche Entwicklungskonzept ist verordneter Bestandteil des Örtlichen Raumordnungsprogramms und muss vom Gemeinderat beschlossen werden und anschließend vom Land NÖ. Durch den Gemeinderatsbeschluss bewirkt das Örtliche Entwicklungskonzept eine Selbstbindung der Gemeinde. Die Widmungen im Flächenwidmungsplan haben in Übereinstimmung mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept zu erfolgen.

Das vordergründige Ziel des ÖEK ist es, einen Plan für eine möglichst bürger:innen-nahe und nachhaltige Stadt zu gestalten.

## Korneuburger Masterplan 2036

In einem breit angelegten Prozess wurde 2012 mit der Erstellung des Leitbilds begonnen und das Stadtentwicklungskonzept „Korneuburg 2036“ mit umfassender Beteiligung der Bürger:innen ausgearbeitet und im September 2015 im Gemeinderat beschlossen. Die darin formulierten Planungs- und Entwicklungsziele bilden den Rahmen für das ÖEK, in dem sie nun räumlich konkretisiert werden.

Die Fertigstellung des ÖEK ist nächstes Jahr geplant, davor haben interessierte Bürger:innen die Möglichkeit, Ideen über die Bürger:innenbeteiligung einzubringen, sich über den Entwurf zu informieren und dessen Inhalte kritisch zu hinterfragen. Die Veranstaltung für interessierte Bürger:innen wird am 6. Juni 2023 stattfinden.

Weitere Informationen zum Masterplan und zur Bürger:innenbeteiligung finden Sie unter: <https://www.korneuburg.gv.at/BuergerInnenbeteiligung>

## Aktuelle Bausperre

Nach dem Beschluss des Gemeinderats im November 2022 gilt aktuell eine Bausperre „ÖEK/FWP“, um große Bauvorhaben zu begrenzen und um die Durchführung der rechtlich notwendigen Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zu sichern. Die Überarbeitung ist wegen Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes notwendig. Es besteht jedoch kein „totales Bauverbot“ oder etwa ein „Baustopp“, zulässig sind Bauvorhaben in geringerem Umfang. Es sind Bauvorhaben bspw. im Wohngebiet unter einer Geschoßflächenzahl von 1,0 bzw. im Kerngebiet (Stadtzentrum) unter einer Geschoßflächenzahl von 1,5 weiterhin zulässig. Zusätzlich ist geregelt, dass Freiflächen zur Versickerung von Niederschlagswässern im Ausmaß von 10 Prozent (Kerngebiet), bzw. 20 Prozent (im Wohnbaugebiet, Betriebs- und Industriegebiet) des betreffenden Bauplatzes freigehalten werden müssen.

Bei Fragen zur Bausperre wenden Sie sich gerne an das Bauamt unter: [bauamt@korneuburg.gv.at](mailto:bauamt@korneuburg.gv.at)



**€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg**

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

[www.mlgas.at](http://www.mlgas.at), [office@mlgas.at](mailto:office@mlgas.at)

# Mag. Veronika Wipp spricht im Interview über ihre Arbeit in der Bürger:innenbeteiligung und der NÖ Regionalberatung

**Die NÖ.Regional ist eine Schnittstelle zwischen Gemeinde, Region und dem Land NÖ. Was sind Ihre Aufgaben bei der Betreuung von Korneuburg?**

**Veronika Wipp:** Ich darf die Bürger:innenbeteiligung der Stadt Korneuburg in meiner Funktion als Stadterneuerungsbetreuerin begleiten. Meine Aufgabe als Prozessbegleiterin mit allen Beteiligten liegt darin, vor Ort in persönlichen Gesprächen die Bürger:innen mit ihren Anliegen bestmöglich zu unterstützen, indem ich koordinierend in der Stadt agiere. Ich bin sozusagen das Bindeglied zwischen Bürger:innen, Politik, Stadtverwaltung und der Landesverwaltung.

**Wie sehen moderne Stadtplanungs-Konzepte und partizipative Demokratie im Idealfall aus?**

**Veronika Wipp:** Eine Stadt kann viel von ihren Bürger:innen profitieren. Der Politik und Verwaltung liegt mit ihren unterschiedlichen Menschen, die in einer Stadt wohnen, ein großes Potenzial

„zu Füßen“. Eine moderne, zeitgemäße Stadtplanung nutzt „diesen Schatz“ der Expert:innen vor Ort. Konzepte wie auch jetzt das Örtliche Entwicklungskonzept in Korneuburg werden gemeinsam mit den vielen Menschen vor Ort erarbeitet, für ein lebendiges Miteinander.

**Was macht die Stadtgemeinde Korneuburg anders, im Vergleich zu anderen Gemeinden im Bereich der Einbindung der Bürger:innen?**

**Veronika Wipp:** Vorausschicken möchte ich, dass ich mehrere Stadterneuerungsprozesse im Weinviertel begleiten darf und das schon seit beinahe 15 Jahren. Mir persönlich ist keine weitere Stadt in ganz Niederösterreich bekannt, die sich im Gemeinderat unabhängig von der politischen Situation, die gerade aktuell ist, einstimmig zu einer partizipativen Stadtentwicklung mit einem Bürger:innenbeteiligungsprozess bekannt hat. Außerdem ist Korneuburg in vielen partizipativen Prozessen

eine Vorreitergemeinde, z. B. beim Thema Entwicklung des Werftareals oder auch jetzt bei der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes.

**Warum ist die Einbindung der Bürger:innen beim Örtlichen Entwicklungskonzept wichtig, und was ist das Besondere daran?**

**Veronika Wipp:** Das Besondere ist mit Sicherheit, dass die Stadt die Herausforderung annimmt, ein Örtliches Entwicklungskonzept mit einem breiten Beteiligungsprozess zu entwickeln. Ein Örtliches Entwicklungskonzept ist ein höchst komplexes Planungsinstrument der örtlichen Raumordnung und für „Nicht-Raumplaner:innen“ schwierig zu verstehen. Die Einbindung der Bürger:innen ist für mich deshalb ein gelebtes Bekenntnis der Stadt zur partizipativen Stadtentwicklung.

**Wie möchten Sie junge Korneuburger:innen zum Mitmachen bei der**

**Bürger:innenbeteiligung bringen und begeistern?**

**Veronika Wipp:** Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, zu wissen und zu spüren, dass mir als Mitbürger:in in „meiner Stadt“ eine Plattform zur aktiven Mitgestaltung geboten wird. Prozesse, in denen viele beteiligt sind, „menscheln“ oft und können manchmal auch langwierig sein, bis ein Vorhaben dann tatsächlich verwirklicht wird. Dennoch dranbleiben, durchhalten und vor allem Spaß haben an der Mitbeteiligung und an der Gemeinschaft! Jede/r ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt, die die liebens- und lebenswerte Kleinstadt Korneuburg erst ausmacht. **[KW]**



Foto: Philipp Monihart

## Lebenslauf

Mag.<sup>a</sup> Veronika Wipp, Regionalberaterin NÖ.Regional.GmbH

### Mag.<sup>a</sup> Veronika Wipp

- geb. 1980 in Wien, in einer Partnerschaft, 2 Töchter
- Seit 2008 Regionalberaterin bei der ehemaligen NÖ Dorf-Stadterneuerung im Weinviertel
- Seit 2015 nach Umstrukturierungsmaßnahmen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung als Regionalberaterin bei der NÖ.Regional GmbH im Weinviertel, insbesondere im Raum Korneuburg und Hollabrunn tätig
- Seit 2015 mit kurzen Unterbrechungen Prozessbegleiterin der Bürger:innenbeteiligung der Stadt Korneuburg

**Beim Kauf einer Brille:  
Zweites Glas  
-50%**

**PASSBILDER**

2100 Korneuburg  
Wiener Straße 12  
Tel. (0 22 62) 726 74

**KONTAKTLINSENSTUDIO**  
**Kostenlose Hausbesuche**  
www.optik-stum.at

**Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr  
Sa. geschlossen

# Betriebsbesuch im Med Space

Seit Dezember 2020 ordiniert Dr. Katharina Wippel-Slupetzky, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, im Med Space Korneuburg, und Bürgermeister Christian Gepp besuchte sie vor kurzem in der Ordination.

Nach ihrem Studium der Humanmedizin absolvierte sie die Facharztausbildung am Wiener AKH. Nach ihrer lang-

jährigen Tätigkeit als Oberärztin im AKH wechselte sie 2014 als Oberärztin in das ÖGK Gesundheitszentrum Floridsdorf. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Dermatologin und ihr Spezialgebiet umfasst unter anderem Psoriasis und Neurodermitis.

Dr. Wippel-Slupetzky legt ihren Schwerpunkt auf die Diagnostik und Therapie aller klassischen Hautkrankheiten

nach aktuellstem Standard. Dazu zählen Muttermalkontrollen (Hautkrebsvorsorge, ambulante chirurgische Eingriffe, Kaustik, Kryotherapie), sowie die Therapie von entzündlichen Hauterkrankungen inkl. Biologikatherapie bei Psoriasis (Schuppenflechte) und Hidradenitis suppurativa, Akne, Rosazea, Warzen, außerdem Kinderdermatologie (Neurodermitis) oder

Therapie von Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen) und Hyposensibilisierungstherapie bei Allergien.

Im Med Space gefällt ihr besonders: die zentrale Lage am Hauptplatz, die herzliche und kollegiale Zusammenarbeit sowie die wunderschön gestalteten Räumlichkeiten.

Bürgermeister Christian Gepp, Stadtrat Andreas Minnich und Ulf Seifert überreichten OA Wippel-Slupetzky den Korneuburger Stadtwein und einen Blumenstrauß und wünschten für die weitere Tätigkeit alles Gute.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.medspace.at/portfolio-items/dr-katharina-wippel-slupetzky/>



**Besuch im Med Space:** STR Andreas Minnich, Dr. Erich Altenburger, Dr. Katharina Wippel-Slupetzky, Ulf Seifert (ÖVP Wirtschaftsbund) und BGM Christian Gepp besuchten das Med Space Korneuburg.

# Feierlichkeiten und Ausstellung zu einem Jahr „Donau-Grill“-Restaurant

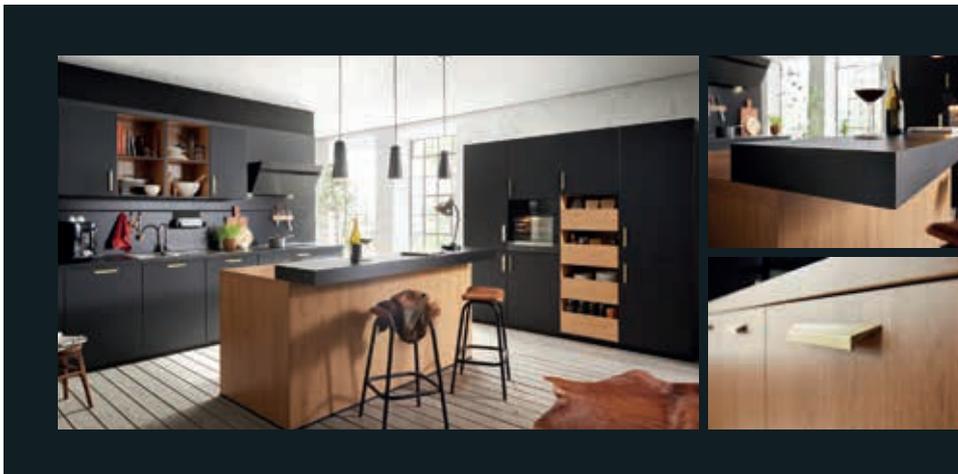
Seit einem Jahr bereichert der „Donau-Grill“ die Michlfarm kulinarisch, und das wurde gefeiert. Zu den Feierlichkeiten hatten Stolan „Stole“ Ilic mit seiner Dani und das gesamte Team eingeladen und viele Gäste kamen. Vor Ort „Zum Scheibenstand II“ überzeugten sich Bürgermeister Christian Gepp und

Vertreter:innen der Stadtgemeinde Korneuburg von der Gastlichkeit und der guten Küche.

Der Maler und Sänger Manfred Mikysek präsentierte am 1. März mit seiner Vernissage unter dem Titel „Lebenszeichen“ einen Querschnitt seiner Werke.



**Jubiläumsfeier im Restaurant „Donau-Grill“:** (v. l. n. r.): GR Waltraud Wobornik, BGM Christian Gepp, Daniela Kainz (Donau-Grill), Stolan Ilic (Donau-Grill), Dagmar Stummer, Manfred Mikysek (Künstler), Ewald Prießnitz (Stadtradio Korneuburg), STR Alfred Gehart, 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser und GR Erik Mikura feierten das einjährige Bestehen des Restaurants „Donau-Grill“.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73  
office@kuechenstudio.cc  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)

# 325 Einsätze im Vorjahr für die freiwillige Feuerwehr

**A**uch 2022 kann die freiwillige Feuerwehr Korneuburg eine Bilanz vorlegen, welche in eindrucksvoller Weise die Leistung der Ehrenamtlichen verdeutlicht, darunter 83 Brandeinsätze, 211 technische Einsätze, 12 Schadstoffeinsätze und 19 Brandsicherheitswachen.

Insgesamt gibt es 169 Feuerwehrmitglieder in Korneuburg, die sich aus verschiedenen Gruppen zusammensetzen. Die jüngste Gruppe ist die Kinderfeuerwehr, diese umfasst 9 Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, gefolgt von der Feuerwehrjugend mit 28 Mitgliedern. Die Feuerwehrjugend besteht nun schon seit 50 Jahren und zählt zu einer der ältesten Jugendgruppen Niederösterreichs. Weiters gibt es 20 Reservisten, die bei zahlreichen Einsätzen ihren Beitrag zur Sicherheit der Stadt und des Bezirks leisten.

## Professionelle Aus- und Weiterbildung

„Die Feuerwehr entwickelt sich immer weiter“, berichtet Stefan Hofmann, Kommandant der Feuerwehr Korneuburg und jüngster Abschnitts-

brandinspektor des Landes Niederösterreich. „Die Feuerwehr wurde ins Leben gerufen, um Brände zu löschen. Einhergehend mit dem Aufschwung der Automobilbranche musste sich die Feuerwehr weiterentwickeln, um auch bei Verkehrsunfällen sichere Hilfe leisten zu können. Mittlerweile ist es bei weitem nicht mehr nur technisches Verständnis, das rund um Verkehrsunfälle notwendig ist. Beim Einsatz muss man sich bei Aufzügen, Rolltreppen, Unfällen im Gleisbereich, in Tunnelanlagen oder auf Autobahnen uvm. auskennen und dabei die ständige Entwicklung von E-Fahrzeugen, Photovoltaik-Anlagen und neuen Technologien im Auge behalten. Der Ausbildungsstand eines freiwilligen Feuerwehrmannes oder einer freiwilligen Feuerwehrfrau muss deshalb auf einem Top-Niveau sein. Denn nach einer Alarmierung muss jeder Handgriff sitzen und dies erfordert umfangreiches Wissen.“

## 1.497 Übungsstunden

Die Feuerwehr Korneuburg legt viel Wert auf eine profunde Ausbildung der Mitglieder, allein 2022 wurden

28 Kurse abgehalten. Damit jede/r Einzelne unbeschadet heimkommt, wird das Erlern-te in zahlreichen Übungen gefestigt, es gab 41 Übungen in 1.497 Übungsstunden. Auch die professionelle Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen, beispielsweise mit dem Roten Kreuz, der Polizei, der ASFINAG oder auch der Bonaventura, zeigte enorme Vorteile. Es stand im Vorjahr auch eine gemeinsame Tunnelübung am Programm. Außerdem starteten 2022 die Feuerwehren Leobendorf,

Klein-Engersdorf, Bisamberg und Korneuburg einen Spendenaufruf für die Flüchtlinge des Ukrainekrieges und lieferten mit einem Hilfskonvoi lebensnotwendige Sachspenden.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde das Jahr abgeschlossen, es wurde das 50-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend besonders gewürdigt und den Jugendbetreuern Ricardo Tomassi und Holger Widmaier eine Urkunde überreicht.



**Brandereinsatz:** Löscharbeiten eines Fahrzeugbrandes auf der A22 im Dezember 2022. Foto: FF Korneuburg

# TAXI molzer

**EINKAUFSAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE  
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS**

☎ 02262-72471

2100 Korneuburg | Stockerauerstraße 30  
[www.taximolzer.at](http://www.taximolzer.at)

WerbeService

DIE AGENTUR

Selbst Gott braucht die Werbung.

# Er hat Glocken.

Aurélien Scholl

Seit 50 Jahren  
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: [m.hlavacek@werbeservice.at](mailto:m.hlavacek@werbeservice.at) | T +43 699 10667805  
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | [www.werbeservice.at](http://www.werbeservice.at)

# SILC-Umfrage zu Einkommen und Lebensbedingungen

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil, und auch Österreich ist erneut dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet es „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“, und der Erhebungszeitraum reicht von Februar bis Juli 2023.

## Die Lebenssituation wirklichkeitsnah zeigen

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die

Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

## Bedeutung von SILC für Österreich

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation

der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

## Teilnahme

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.



**SILC**   
Einkommen & Lebensbedingungen

## Fotowettbewerb: Mein *Weinviertel* Erlebnis

LEADER-REGIONEN  
*im Weinviertel*







Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Sende uns ein Foto deines  
schönsten Erlebnisses im Weinviertel!

**Teilnahmebedingungen & Upload auf [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at)**



# Fragen an die Leser:innen der „Korneuburger Stadtzeitung“

Die Stadtgemeinde Korneuburg, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit freut sich über Ihr Feedback zur Stadtzeitung. Der Fragebogen umfasst 20 Fragen, die Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Minuten. Für den Erfolg der Umfrage ist es wichtig, dass Sie den Fragebogen vollständig ausfüllen und keine Fragen auslassen. Der Fragebogen wird unabhängig vom Gewinnspiel erfasst und wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Umfrage. Die Daten werden

anonym erhoben, Sie können Ihrer Person nicht zugeordnet werden und dienen der Stadtgemeinde zu statistischen Zwecken.

Für diejenigen, die den Fragebogen lieber online ausfüllen: Einfach den QR Code scannen und loslegen.



## 1. Wie empfinden Sie die Stadtzeitung? (Bitte kreuzen Sie hier und bei allen folgenden Fragen an, was am ehesten für Sie zutrifft)

	ja	nein	Dazu habe ich keine Meinung
informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sympathisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
optisch ansprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bietet mir einen Mehrwert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
professionell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich empfinde die Stadtzeitung ...	<input type="text"/>		

## 2. Freuen Sie sich auf neue Ausgaben der Stadtzeitung?

	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 3. Wie finden Sie die Größe (Format A4) des Magazins?

	genau richtig	zu groß	zu klein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Besserer Service ist schwer zu finden ...



**Unterhaltungselektronik**

**SAT-Anlagen**

**Alarmanlagen**

**Weißware**

**Computer**



**AUDIO – VIDEO – SAT**  
**NEUMEYER GES.M.B.H.**  
 Peter-Paul-Straße 42, 2201 Gerasdorf  
 0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at  
 E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

#### 4. Wie finden Sie den Umfang (24 Seiten) der Stadtzeitung?

genau richtig	zu viele Seiten	zu wenige Seiten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 5. Wie finden Sie das Erscheinungsbild?

ansprechend/wertig	durchschnittlich	nicht so wertig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 6. Wie finden Sie den Erscheinungsrhythmus (10 Ausgaben im Jahr)?

genau richtig	zu oft	zu selten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 7. Wie finden Sie den Müll-Abfuhrkalender (DIN A4) in der Winterausgabe/Nr. 10 der Stadtzeitung?

gute Idee/praktisch – nutze ich	brauche ich nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 8. Wie lange lesen Sie im Durchschnitt die Stadtzeitung?

gar nicht	bis zu 10 Minuten	bis zu 30 Minuten	bis zu 45 Minuten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 9. Nehmen Sie die Zeitung manchmal auch ein zweites oder drittes Mal in die Hand, z. B. um etwas noch einmal nachzulesen?

eher ja	eher nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 10. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt lesen die Stadtzeitung?

0	1	2	mehr als 2 Personen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 11. Welche Themen / Artikel finden Sie besonders ansprechend & gut? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Stadtgemeinde/Verwaltung	<input type="checkbox"/> Gesundheit
<input type="checkbox"/> Baustellen	<input type="checkbox"/> Interview	<input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Soziales
<input type="checkbox"/> Sport	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Stadtbüchereien	<input type="checkbox"/> Stadtmuseum
<input type="checkbox"/> Bildung	<input type="checkbox"/> Stadtmarketing	<input type="checkbox"/> Veranstaltungen	

**www.schlosserei-spatz.at**



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

**KLEINER SCHMANKERL LADEN**  
Firma fischgenuss e.U., Fischereimeister Andreas Nögler  
Öffnungszeiten: Do. bis Sa. 11:00–18:00 Uhr  
**Ihr Fisch- und Spezialitätenladen  
nur 5 Minuten vom Zentrum Korneuburg**  
Viktor-Kaplan-Straße 5, Halle 4, 2100 Korneuburg  
Tel: 0664/125 26 81, www.fischgenuss.at  
Ob küchenfertig frisch, gebeizt oder heiß geräuchert aus dem Holzräucherofen ...  
Für Sie haben wir jede Woche frischen Fisch aus Österreich und aus dem Meer!



**Alle Specials, Termine und Infos finden Sie auf [www.fischgenuss.at](http://www.fischgenuss.at) !**  
Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Vielfalt unserer Spezialitäten!  
Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Team vom „Kleinen Schmankerl Laden“

**12. Wie finden Sie die Länge der Artikel? (Kreuzen Sie an, was am ehesten zutrifft)**

	genau richtig	zu lang	zu kurz
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**13. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der Stadtzeitung?**

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Wenig zufrieden	Nicht zufrieden
Themenauswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsgehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehrwert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verständlichkeit/Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gendern/geschlechtergerechte Schreibweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**14. Lesenutzung. In dieser Ausgabe finden Sie unterschiedliche Artikel, wir bitten um Ihr Feedback:**

	fand ich interessant	fand ich hilfreich	würde ich weiterempfehlen	für mich nicht relevant	kann mich nicht erinnern
Örtliches Entwicklungskonzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interview mit Mag. Veronika Wipp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau des neuen Hochbehälters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ÖBB neuer versperrbarer Fahrradbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Äste/Sträucher und Sauberkeit in Korneuburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektro-Pritschenwagen der Stadtservice-Autoflotte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresbilanz der freiwilligen Feuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geburtstage und Hochzeitsjubiläen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstellung und Feierlichkeiten zu einem Jahr Restaurant „Donau-Grill“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop der Polytechnischen Schule Korneuburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**15. Wie haben Sie die Stadtzeitung erhalten?**

- Per Post nach Hause
  In der Stadtgemeinde mitgenommen (Bürgerservice oder Stadtmarketing)
  Online gelesen

Sonstiges: Bitte teilen Sie uns mit, wie/wo Sie die Stadtzeitung erhalten haben

**Ihr Partner für Ihr neues Zuhause**

**baudesign immobilien**



[www.baudesign-immobilien.at](http://www.baudesign-immobilien.at)



## 16. Wenn Sie die Stadtzeitung online lesen, wie oft haben Sie das bisher gemacht?

- alle 10 vergangenen Ausgaben     weniger als 10 Ausgaben     weiß ich nicht mehr

## Angaben zur Person (diese Angaben dienen ausschließlich der Statistik und werden anonymisiert)

### 17. Geschlecht:

- Weiblich     Männlich     Divers     Keine Angabe

### 18. Alter:

- unter 20 Jahre     20 bis 30 Jahre     30 bis 40 Jahre     40 bis 50 Jahre  
 50 bis 60 Jahre     60 bis 70 Jahre     70 bis 80 Jahre     älter als 80 Jahre

### 19. Familienstand:

- Ledig     Partnerschaft/Ehe

### 20. Höchste abgeschlossene Ausbildung:

- |  |                                |   |                                     |
|--|--------------------------------|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Pflichtschule | <input type="checkbox"/> Lehre | <input type="checkbox"/> Fachausbildung | <input type="checkbox"/> BHS/Matura |
| <input type="checkbox"/> AHS/Matura    | <input type="checkbox"/> FH    | <input type="checkbox"/> Universität    |                                     |

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 28. April 2023 ab:  
Stadtmarketing-Büro zu den Öffnungszeiten, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
Briefschlitz des Stadtmarketing-Büros, das ist rund um die Uhr möglich, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
Bürgerservice Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
Wenn Sie online teilnehmen möchten, finden Sie hier den Link:  
[https://www.korneuburg.gv.at/Leser\\_innenumfrage\\_zur\\_Stadtzeitung\\_1](https://www.korneuburg.gv.at/Leser_innenumfrage_zur_Stadtzeitung_1)

# Gewinnspiel

## Unter den eingesendeten Fragebögen werden fünfmal 2 kostenlose Tickets verlost:

Kabarett „**Neue Besen kehren gut**“ von Benedikt Mitmannsgruber und David Stockenreiter

Termin: **19.5., von 20:00-22:00 Uhr**

Ort: **Werfthalle 55, Am Hafen 6, 2100 Korneuburg**

- Ja, ich möchte den Newsletter der Stadtgemeinde Korneuburg erhalten  
 Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen:

Der Stuttgarter Besen zählt zu den wichtigsten Kabarettwettbewerben im deutschsprachigen Raum, und hier kommen gleich zwei Gewinner an einem Abend: David Stockenreiter gewann den Goldenen Besen 2022, Benedikt Mitmannsgruber den Goldenen Besen im Jahr davor.

Vorname: ..... Nachname: .....

Telefonnummer: ..... E-Mail: .....

Datum und Unterschrift: .....

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen mit Wohnsitz in Niederösterreich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Korneuburg, des Stadtmarketings Korneuburg, Mandatar:innen der Stadtgemeinde und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden per Mail verständigt. Das Stadtmarketing Korneuburg behält sich das Recht vor, Teilnehmer:innen aufgrund von falschen Angaben, Manipulationen oder der Verwendung unerlaubter Hilfsmittel vom Gewinnspiel auszuschließen. Die Teilnahme über Gewinnspielvereine und automatisierte Dienste ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimme ich der Veröffentlichung meines Namens ausdrücklich zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Zustimmung ermächtigen Sie das Stadtmarketing zur Verarbeitung Ihrer Daten lt. Art 6 DSGVO. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung durch Übersendung eines Mails an [stadtmarketing@korneuburg.gv.at](mailto:stadtmarketing@korneuburg.gv.at) jederzeit widerrufen kann.

# Generalversammlung der „regiobahn Leiser Berge“ beschließt Bauprojekte 2023

Bei der Generalversammlung am Dienstag, den 14. März 2023 wurde von den Gesellschaftervertretern – BGM Christian Gepp, VZBGM Josef Bauer, BGM Thomas Windsor-Seifert, BGM Ing. Alexander Raicher, BGM Josef Zimmermann und BGM Horst Gangl – einstimmig das Investitionsprogramm 2023 beschlossen und beauftragt.

## Die wichtigsten Vorhaben im Überblick:

- Sanierung des Streckenabschnittes Karnabrunn – Wetzleinsdorf (neue Schwellen und Schienen werden verlegt,

Bahngräben und Durchlässe gepflegt und das Gleisbett gereinigt). Diese Großbaustelle wird im September 2023 abgewickelt.

- Die Eisenbahnkreuzung im Bahnhof Wetzleinsdorf (mit der B6) bekommt eine zugeschaltete Schrankenanlage.

- Die Eisenbahnübergänge mit der Landesstraße L28 im Abschnitt Wetzleinsdorf – Naglern – Ernstbrunn werden mit Lichtzeichenanlagen ausgerüstet. Auch einzelne Eisenbahnkreuzungen mit Gemeindefstraßen (z. B. in Naglern und Karnabrunn) werden mit Lichtzeichenanlagen ausgerüstet.

- Der Instandhaltungsrückstand bei der Pflege der Bahngräben wird sukzessive abgearbeitet – Schwerpunkt der Arbeiten im Jahr 2023 ist ebenfalls der Abschnitt Karnabrunn – Wetzleinsdorf.

- Für die geplanten Eisenbahnkreuzungssicherungsanlagen (Lichtzeichen- und Schrankenanlagen) werden zudem die notwendigen Stromanschlüsse hergestellt. Ziel dieser Maßnahmen ist einerseits die Ertüchtigung der Strecke für schwere Güterzüge und andererseits die Beschleunigung der Fahrgeschwindigkeit. Insbesondere die technische Sicherung der Eisenbahnübergänge ermöglicht in Zukunft Fahrgeschwindigkeiten bis zu 60 km/h. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 3,2 Millionen Euro. Vom Land NÖ werden die Maßnahmen zur Ertüchtigung der Bahnstrecke für den Güterverkehr maßgeblich unterstützt.

Von großer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Sanierungsmaßnahmen der ÖBB Infrastruktur AG im Streckenabschnitt Korneuburg – Leobendorf – Stetten

– Harmannsdorf. Die Arbeiten an dieser Großbaustelle laufen bereits und sollten bis Juni 2023 abgeschlossen sein. Die Großbaustelle der regiobahn Eisenbahninfrastruktur

GmbH zur Sanierung des Streckenabschnittes Karnabrunn – Wetzleinsdorf ist für September 2023 geplant und soll am 23. September 2023 abgeschlossen sein.



**Bauprojekte beschlossen:** Thomas Windsor-Seifert (BGM Stetten), BGM Christian Gepp, Alexander Raicher (BGM Harmannsdorf), Horst Gangl (BGM Ernstbrunn), Johann Narrenhofer (regiobahn), Josef Zimmermann (BGM Großrußbach) und Josef Bauer (VZBGM Leobendorf) beschlossen bei der Generalversammlung regiobahn Leiser Berge die Bauprojekte 2023. Foto: regiobahn

## STADTGEMEINDE

### Aktuelle Baustellen

#### A22-Knoten Korneuburg Ost: Fugen und Betoninstandsetzung

Nachtsperren zwischen März bis Oktober 2023, Uhrzeit: 20:00–04:30 Uhr. Sperren von Rampen werden mindestens 14 Tage vorher angekündigt.

#### ÖBB Strecke: Korneuburg–Rückersdorf

Auf der ÖBB Eisenbahnstrecke zwischen Korneuburg und Rückersdorf kommt es bis 26.5.2023 aufgrund von Sanierungsarbeiten voraussichtlich zu Sperren von Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet:

- | Kreuzensteiner Straße (Gemeindefstraße)
- | Leobendorfer Straße L31 (Landesstraße)

Bitte beachten Sie die örtlichen Umleitungsbeschilderungen. Diese Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan. Weitere Informationen zu aktuellen Baustellen: <https://www.korneuburg.gv.at/>

Mercedes-Benz smort

**Scharfe Kurven.**

**Weil wir lieben, was wir tun.**

50 Jahre Strauß Auto erleben.

**Autohaus Karl Strauß** 2000 Stockerau • Hornerstr. 87  
Tel.: 02266 / 71 555  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

# Gemeinsam für ein sauberes Korneuburg

## Gehwegreinigung ist Bürger:innenpflicht

Das Stadtservice zählt zu den wichtigsten kommunalen Einrichtungen. Es bewährt sich nicht nur in der Bewältigung seiner vielfältigen Aufgabenstellungen, sondern ist auch besonders für unser herzeigbares Stadtbild mitverantwortlich. Um die Sauberkeit der Straßen und Gehwege innerhalb der Stadtgemeinde Korneuburg

zu gewährleisten, muss jede und jeder seine/ihre Aufgabe erfüllen.

Grundstücks-Eigentümer:innen haben gemäß § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft dienenden Gehsteige und Gehwege von Verunreinigungen gesäubert sind. Die Stadtgemeinde ersucht auch um Entfernung

von Beikräutern – Unkraut, das sich an Gehwegen und Gehsteigkanten oft besonders wohlfühlt.

Optimal ist die ökologische Unkrautbekämpfung und die Vermeidung von Chemikalien. Die beste Möglichkeit ist, das Unkraut mit der Hand oder einem Werkzeug zu entfernen. So lässt sich Unkraut z. B. nach Regen aus Ritzen



und Fugen leicht mit der Hand oder Hilfsspaten ausreißen. Das schont die Umwelt und die Brieftasche.

## Richtige Entsorgung von Zigarettenstummeln

Es ist vielen Raucher:innen leider nicht bewusst, denn der Filter sieht wie Watte aus, aber: Zigarettenfilter verrotten erst nach 10–15 Jahren, denn sie bestehen neben zahlreichen Giftstoffen aus Celluloseesterfasern (Kunststoff). Der Abbau dauert bis zu 15 Jahre, da diese Filter nicht biologisch abgebaut werden.

- Rund 4.000 Chemikalien bleiben im Filter und gelangen in den Boden bzw. ins Grundwasser.
- Auch kleine Kinder könnten mit Zigarettenstummeln spielen und sie in den Mund stecken.
- Fische, Vögel, Hunde verwechseln Filter mit Futter.
- Aus Grünstreifen sind Zigaretten nur sehr schwer zu entfernen, das zählt zur mühevollen Arbeit durch die Mitarbeiter:innen des Stadtservice/Wirtschaftshofes.
- Bitte unterschätzen Sie nicht die Brandgefahr durch geworfene Zigaretten.

Die Natur ist kein Aschenbecher, deshalb bittet die Stadtgemeinde: Zigarette ausdämpfen und Filter in den Aschenbecher oder im Mistkübel entsorgen. Bitte sprechen Sie auch mit Freund:innen und Bekannten darüber, so kann zur Bewusstseinsbildung beigetragen werden.



## Überhängende Äste und Sträucher

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Raum von Gemeindestraßen und Güterwegen, das ist laut § 91 (1) der StVO verboten. Deshalb ersucht die Stadtgemeinde:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf eine Höhe von 2,50 m zurückzuschneiden
- Entlang einer Straße diese 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen dürfen laut StVO nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen oder die freie Sicht behindern.

### Es kann teuer werden

Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen an Fahrzeugen. Für diese Schäden können Grundstückseigentümer:innen verantwortlich gemacht werden.

**bürotechnik  
heinisch**  
Funktioniert. Immer.

- Hard- & Software
- Netzwerk- &
- Server-Lösungen
- Kopiersysteme
- Drucker
- Telefonanlagen
- Service
- Verkauf
- Zubehör

2000 Stockerau  
J. Schidla-Gasse 1

Telefon: (02266) 617 57  
Internet: www.heinisch-edv.at

# Geburtstage und Hochzeitsjubiläen vom Februar

**A**m 28. Februar gratulierten Bürgermeister Christian Gepp gemeinsam mit Bezirkshauptmann-Stellvertreter Thomas Heider, 2. Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser und den Gemeinderät:innen Friedrich Blihall, Waltraud Wobornik und Erich Mikura im Rahmen einer gemütlichen Feier im Großen Sitzungssaal des Korneuburger Rathauses zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen aus dem Monat Februar. Diakon Hermann Widy war als Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde erschienen. Als besonderes Highlight der Veranstaltung musizierte das „eiserne Hochzeitspaar“ Emma und Erwin Eisinger gemeinsam mit Ziehharmonika und Gesang.

Begleitet wurde die Feierlichkeit von Schüler:innen der 2. Klasse der Musikmittelschule Korneuburg unter Leitung von Karin Colard. Alle anwesenden Jubilar:innen erhielten unter anderem kleine Rosenstöckchen, Honig und FAIRTRADE-Kaffee der Stadtgemeinde Korneuburg, Marmeladen und Konfekt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil fand eine gemeinsame Jause statt und die Zeit wurde zum Plaudern und für gegenseitigen Gratulationen genutzt. Die nächste Ehrungsfeier findet im März statt.

Wir gratulieren folgenden Jubilar:innen:

## 75. Geburtstag:

Franz Unfried, Jovanka Schmied, Christine Siegel-Grohlich, Friederike Strasser

## 85. Geburtstag:

Gerlinde Breiner, Karl Polacek

## Eiserne Hochzeit (65 J.):

Emma und Erwin Eisinger



Feier im Rathaus: Gruppenfoto der Jubilar:innen mit Vertreter:innen der Stadtgemeinde.



Die Gründeragentur  
des Landes Niederösterreich

Wenn Sie ein  
**Unternehmen**  
gründen wollen:

**Kostenlose**  
Beratung & Information



einfach starten,  
**sicher wachsen.**

Wir sind für Sie da:  
Beratungsbüro Korneuburg  
Leopold Wiesinger: **0676 / 88 326 5130**  
[www.riz-up.at](http://www.riz-up.at)

# prima la musica 2023

Beim Landesbewerb von prima la musica konnten auch einige Kandidat:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde schöne Preise mit nach Hause bringen.

Und auch die Lehrkräfte Petra Renner, Valerie Köhldorfer und Peter Vasicek, die im Vorfeld intensiv mit den Schüler:innen gearbeitet haben, sind stolz auf die jungen Musiker:innen.

## Folgende Preise konnten erzielt werden:

- Nell Hanna, Blockflöte, 1. Preis mit Auszeichnung, Lehrperson: Petra Renner

- Wiesenhofer Paula, Blockflöte, 1. Preis, Lehrperson: Petra Renner

- Kronberger Anna-Maria, Flöte, 2. Preis, Lehrperson: Valerie Köhldorfer

- Stiller Benedikt, Schlagwerk, 2. Preis, Lehrperson: Peter Vasicek

- Yassemipour Laurens, Schlagwerk, 1. Preis, Lehrperson: Peter Vasicek

Das Programm, das die Jungmusiker:innen zu bewältigen hatten, war sehr anspruchsvoll und auch die Konkurrenz war nicht zu unterschätzen. Schließlich nehmen an diesem Wettbewerb die besten jungen Musiker:innen aus ganz Nie-



**Ausgezeichnet:** Ben, Lehrerin Petra Renner, Hanna, Lehrerin Valerie Köhldorfer, Anna-Maria, Lauren, Paula und Dir. Peter Vasicek freuen sich über die tollen Preise.

derösterreich teil. „So gesehen war der Wettkampf eine richtige Herausforderung“, meinte Musikschuldirektor Peter

Vasicek, „und eine Erfahrung für das Leben!“ Wir gratulieren allen Preisträger:innen herzlich!

## BILDUNG

# Innovativer „roadLAB“-Workshop in der PTS Korneuburg

Der elektrische Tourbus des Technischen Museums Wien, das sogenannte „roadLAB“ besuchte mit einem fachkundigen Vermittlungs-Team eine Woche lang die Polytechnische Schule Korneuburg. Damit wurde die Begeisterung für Technik und Wissenschaften vermittelt, die Schüler:innen probierten Techniken wie 3D-Druck oder Lasercutter aus und lernten Neues kennen.

Nach einer kurzen Einführung durch Expert:innen des Technischen Museums zu den spezifischen Soft- und Hardwarekomponenten, die eine souveräne Bedienung gewährleisten, wurde im Anschluss von den Jugendlichen das webbasierte Programm TinkerCAD und die Open-Source-Software Inkscape eingesetzt, um eigene

Projekte zu entwerfen und zu realisieren. Dabei wurden 3D-Drucker, Lasercutter und Vinylcutter verwendet.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, so entstanden personalisierte Schlüsselanhänger, Sticker, Schilder und neue Spitzen für die Billiardqueues. Nach dem Workshop-Ende konnten die Jugendlichen ihre persönlichen Werkstücke mit nach Hause nehmen.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir freuen uns, wenn Korneuburgs Jugendliche für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeistert werden können und Orientierung bei der Berufswahl gegeben wird. Danke an das Team der PTS für die erfolgreiche Projektumsetzung.“

Weitere Informationen und Anmeldung zum PTS-Programm unter: <https://www.ptskorneuburg.at/>



**„roadLAB\_1“ PTS Korneuburg:** Die Schülerinnen Marlene, Lilly, Selina, GR Waltraud Wobornik (Obfrau PTS), Sabine Kronberger-Reisinger (Direktorin), Gabriele Ertl (Lehrerin und Projektleiterin) und BGM Christian Gepp zeigten sich erfreut über das mobile Vermittlungsformat „roadLAB“.

**2000 Stockerau, Wienerstraße**  
**2100 Korneuburg, Laaer Straße 79**

Angebote gültig im Hervis Store 2000 Stockerau, Wienerstraße, und 2100 Korneuburg, Laaer Straße 79, solange der Vorrat reicht, längstens bis Samstag, 15.04.2023. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

UVP € 2.999,-

JETZT 2.299,-

**X-FACT E-CITYBIKE E-CITY**

# Ehrung für Tischtennis-Senioren-WM-Gewinner Roland Böhm

Bei der Senioren-WM in Muscat (Oman) gewann Ende Jänner Roland Böhm die Gold-Medaille im Doppel

Beim Besuch des Weltmeisters im Rathaus am 7. März gratulierte Bürgermeister Christian Gepp und Vertreter:innen der Stadtgemeinde herzlich zum Erfolg und luden zur Eintragung ins goldene Buch von Korneuburg.

In der Altersklasse 55+ gewann Roland Böhm an der Seite von Wang Yan Sheng (Deutschland) mit einem 3:1 Sieg gegen Sonnichsen/Bernek (Dänemark/Deutschland). Beim ITTF World-Turnier waren 1600 Teilnehmer:innen aus rund 70 Nationen zwischen 15. und 21. Jänner

2023 vor Ort. Böhm spielt bei Union Sparkasse Korneuburg, und er trainiert wöchentlich etwa drei- bis viermal.

Roland Böhm betont: „Tischtennis ist ein schneller Sport, mit vielfältigen Fertigkeiten, den man bis ins hohe Alter ausüben kann.“

Roland Böhm wohnt zurzeit in Deutsch-Wagram und ist seit vielen Jahren Filialleiter bei der Volksbank. Er feierte vor kurzem den 60. Geburtstag. Die nächste Senioren-WM findet in Rom statt und Böhm will dort in der Altersklasse 60+ an den Start gehen. Wir wünschen alles Gute!



**Besuch im Rathaus:** Marius Garo (Präsident Union Korneuburg), Walter Heimberger (Sektionsleiter Union Sparkasse Korneuburg), BGM Christian Gepp, Roland Böhm, STR Stefan Hanke, Martin Heimberger (Union Sparkasse Korneuburg), GR Bernadette Haider-Wittmann, Gerald Puchner (Spieler Union Sparkasse Korneuburg) und Martin Sack (Stadtgemeinde) freuten sich bei den Feierlichkeiten im Rathaus Korneuburg.

## FOSSILIENWELT

# Saisonbeginn in der Fossilienwelt Weinviertel

Am 1. April öffnet die Fossilienwelt die Pforten und präsentiert zahlreiche Highlights, darunter einen neuen Audio-guide und die technisch modernisierte Multimediashow.

### Sonderausstellung

Die Fossilienwelt Weinviertel widmet sich hier einer vor etwa 16,5 Millionen Jahren vergangenen tropischen Welt

und der Zeit des Tethys-Ozeans. Drei spannende Fundstellen werden in einer kleinen Sonderausstellung vorgestellt. Die ausgestellten Objekte sind Leihgaben des Naturhistorischen Museums in Wien und werden erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### Veranstaltungen

Am Ostermontag, den 10.4.2023 kommt der Oster-

hase in die Fossilienwelt. Es wird ein spezielles Programm für Kinder und Süßigkeiten bei der Sandbucht geben. Bei Workshops wird mit viel Spaß Wissen vermittelt und je nach Thema gebastelt oder gemalt, es gibt eine Tombola und die geplanten Termine sind:

- 5. Juli „Wasser ist Leben“
- 2. August „Feuer und Eis“
- 23. August „Zeugen der Vergangenheit“

- 29. Oktober „Halloweenfest Samhain“

Im Juli und August ist ein Ferienspecial geplant, und das Kindergeburtstagsprogramm wurde durch ein Abenteuerheft erweitert. Für alle Familien gibt es das Odo-Rätselheft, mit dem ein lustiges Erleben der Ausstellung garantiert ist.

Weitere Informationen unter: <https://www.fossilienwelt.at/de/>

# TAXI SARTORI

## 0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

TRANSPORT UNTERNEHMEN

# KARL HIESINGER

Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2



ABBRUCH  
SCHUTT  
CONTAINER



AUSHUB



SAND  
SCHOTTER

Tel.: 02262/75310  
Fax: 02262/63804

E-Mail: [info@hiesingerkarl.at](mailto:info@hiesingerkarl.at)  
[www.hiesingerkarl.at](http://www.hiesingerkarl.at)

# Projekt „Umgang mit Gefühlen“ bereits im zweiten Jahr

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei und der Pfarrbibliothek sind erneut Projektträger des Generationenprojekts „Umgang mit Gefühlen“, und sie führen gemeinsam mit den Büchereien Bisamberg und Langenzersdorf das Projekt bis Herbst 2023 durch. So wird

ein niederschwelliges und hochwertiges Angebot für alle Generationen und alle Bevölkerungsgruppen geboten und die Büchereien sind ein Ort des Austauschs und der (Weiter-) Bildung.

### Themenauswahl

Kinder haben im Gegensatz zu Erwachsenen noch keine

Strategien entwickeln können, mit ihren – auch negativ besetzten – Gefühlen umzugehen. Die Eltern und/oder Großeltern sind oft überfordert und unsicher, wie sie mit diesen Emotionen richtig umgehen sollen.

### Ablauf für „Thema Anderssein“

Es wird zwei Durchgänge geben, der Erste findet ab April bis Juni statt und eine zweite Serie mit einem anderen Buch und ähnlichem Thema Ende September bis Anfang November.

Mithilfe des Bilderbuches „Ein schräger Vogel“ von Helga Bansch das Gefühl des Andersseins beschreiben und Strategie

entwickeln für den Umgang damit erarbeiten. Es ist für Kinder von 5–10 Jahren, Eltern und Großeltern geeignet, die Anzahl der Plätze ist beschränkt, daher bitte unbedingt anmelden. Im Anschluss findet Kinderbasteln statt. Gleichzeitig findet für die Erwachsenen eine Gesprächsrunde mit einer Expertin (Bildungswissenschaftlerin/Lebensberaterin) zu diesem Thema statt.

Es gibt einen Thementisch mit passenden Kinderbüchern und Eltern-Ratgebern für den Verleih vor Ort und einen Verkaufstisch mit dem Bilderbuch. Die Veranstaltungen sind auch für nicht-deutschsprachige Kinder geeignet.

**Anderssein**

Bilderbuch-Theater für Kinder (5-10 Jahre)  
Anschließend Gesprächsrunde für die Eltern  
mit unserer Sonder- und Heilpädagogin

Freitag, 21. April	16.00 Uhr	Stadtbücherei Korneuburg
Mittwoch, 3. Mai	16.00 Uhr	Gemeindebücherei Langenzersdorf
Donnerstag, 4. Mai	16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Bisamberg
Freitag, 2. Juni	18.30 Uhr	Stadtbücherei Korneuburg

Vortrag für Erwachsene

Die Kinderveranstaltungen sind gratis; der Vortrag kostet € 5,- pro Person  
Anmeldung in der jeweiligen Bücherei ( max. 10 Kinder / 10 Erwachsene)

**BÜCHEREIEN**

## Gratis-Lesen in den Osterferien

Die Stadtbücherei und die Pfarrbibliothek Korneuburg bieten im Zeitraum 2.4.–9.4.2023 Kindern und Jugendlichen von 0–18 Jahren kostenloses Lesevergnügen.

Zu dieser Zeit werden keine Entleihgebühren für alle Kinder- und Jugendbücher eingehoben. Bei jungen Leser:innen, die sich neu einschreiben lassen, entfällt die Einschreibgebühr. Die Entleihdauer ist 14 Tage, Überschreitungen der Entleihdauer sind kostenpflichtig. Mit diesem Angebot möchten die Büchereien viele neue Leser:innen in die faszinierende und spannende Welt der Bücher einladen.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter:

<http://stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at/>

<https://pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at/>



*Wir sind da, wenn Freunde gehen.*

ABHOLUNG – KREMIERUNG  
ERDBESTATTUNG – URNEN  
SÄRGE – GRABZUBEHÖR  
TIERFRIEDHOF

**ABHOLDIENST 0664 230 6284**

[www.tierbestattungen.at](http://www.tierbestattungen.at)

# Bundesheer-Festakt am Korneuburger Hauptplatz

## Verleihung von Verdienstmedaillen für Soldat:innen nach Türkei-Einsatz

Am Montag, den 20. Februar fand am Korneuburger Hauptplatz ein Empfang mit Ehrungen für die Mitglieder der Katastrophenhilfeeinheit „Austrian Forces Disaster Relief Unit“ (AFDRU) durch das Österreichische Bundesheer statt. Die Verantwortung für Aufstellung und Formierung von AFDRU liegt beim Kommando des ABC-Abwehrzentrums Korneuburg.

Beim Festakt überreichte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner die Auslands-einsatzmedaille des Österreichischen Bundesheers an 82 Helfer:innen der AFDRU-Einheit. Unter den geehrten Personen befanden sich u. a. vier Personen, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg sind:

- Manuel Knoth,
- Roman Ludwig,
- Siegfried Scheuer,
- Dr. Ulrike Winter.

Im Beisein des türkischen Botschafters Ozan Ceyhun und mehreren Ehren- und Festgästen wurden die Retter:innen auch von der Bevölkerung jubelnd empfangen.

„Ihre schnelle Reaktion und unermüdliche Arbeit haben dazu beigetragen, neun Leben zu retten, viele Verletzte zu versorgen und die Not der betroffenen Bevölkerung zu lindern. Unter schwierigsten Bedingungen haben Sie auch oft die eigene Sicherheit aufs Spiel gesetzt, um anderen zu helfen – und dafür zolle ich Ihnen meinen größten Respekt!“, sagte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner im Rahmen der Festrede.

Der türkische Botschafter Ozan Ceyhun bezeichnete die Helfer:innen als „Helden von Hatay, die aus Sicht der Türkei nun sehr enge Freunde, so nah wie Verwandte sind, da sie an schwierigen Tagen das Leid erleichtert haben.“

Erste Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser begrüßte die Ehrengäste vorab im Großen Sitzungssaal des Rathauses und lud zur Eintragung ins goldene Buch der Stadtgemeinde ein. Sie sagte: „Herzlichen Dank an das AFDRU-Team und die Helfer:innen für den schwierigen Einsatz. Wir freuen uns über

diese Ehrungsfeierlichkeit am Hauptplatz und über die zahlreichen Besucher:innen.“

Beim AFDRU-Einsatz waren insgesamt 82 Personen ab 7. Februar für zehn Tage im Katastrophengebiet. Während

des Einsatzes konnten neun Personen gerettet und 52 Verletzte medizinisch versorgt werden. Im betroffenen Gebiet in der Türkei sowie im benachbarten Syrien wurden in Summe über 50.000 Tote gezählt.



**Eintragung ins goldene Buch der Stadt:** Bundesministerin Tanner bei der Eintragung ins goldene Buch der Stadtgemeinde Korneuburg.

Foto: Daniel Trippolt | Österreichisches Bundesheer



**Bundesheer-Festakt am Korneuburger Hauptplatz:** Zahlreiche Besucher:innen waren beim Festakt am 20.2.2023 vor Ort dabei.

(Babsi Foto AFDRU)

**Elektro EHN**



### Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home | PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung

Wienerstraße 73, 2000 Stockerau  
0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

[www.elektro-ehn.at](http://www.elektro-ehn.at)

# 25% Osterrabatt

auf Tickets der Kulturveranstaltungen  
der Stadtgemeinde Korneuburg



Lesung Bernhard Aichner  
„Bildräuschen“  
Werft | Halle 55 | Am Hafen 6  
Donnerstag, 13.04.23 18.00 Uhr  
Kosten: € 23,-/19,-

**Donnerstag**  
**13**  
April

**Bernhard Aichner präsentiert**

**AICHNER**  
BILDRAUSCHEN

Tickets im Bürgerservice, Buchhandlung Korneubuch oder [www.eventjet.at](http://www.eventjet.at)

STADT BÜCHEREI KORNEUBURG KORNEUBUCH KORNEUBURG

Werft | Halle 55 | Am Hafen 6  
17. Mai 20.00 Uhr James Bond  
18. Mai 20.00 Uhr Science Busters  
19. Mai 20.00 Uhr Mitmannsgruber & Stockenreiter  
20. Mai 17.00 Uhr Mozart für Kinder  
21. Mai 17.00 Uhr Let's make Musik!

17. - 21. Mai 2023  
**WERFT BÜHNE**  
KORNEUBURG

**Theater | Musik Kabarett**

Infos und Tickets im Bürgerservice: 02262 / 770 411, 412 und 415 oder online:  
[www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

Wir danken unseren Sponsoren:

SPARKASSE HOLZER KMB minnich

**KORNEUBURGER MUSIK SOMMER 2023**

19.8.2023 Mocathea  
22.8.2023 Tini Kainrath & Christian Becker  
24.8.2023 Monti Beton  
30.8.2023 Lukas Perman, Missy May und Mark Seibert

[www.korneuburgermusiksommer.at](http://www.korneuburgermusiksommer.at)

KARTENVERKAUF  
im Bürgerservice Korneuburg und unter [eventjet.at](http://eventjet.at)

SPARKASSE EVN

Aktion gültig bis 7. April 2023 NUR bei Direktkauf im Bürgerservice Korneuburg  
(ausgenommen Werftbühne: „Let's make Musik!“)

## April 2023

**08** Sa., 08.04.2023,  
10:00–13:00 Uhr

### Reparaturcafé

Hilfe zur Selbsthilfe bei kleinen Reparaturen von 10:00–13:00 Uhr. Bringen Sie Ihr kaputtes Elektro-Kleingerät, Spielzeug, Kleinmöbel, Computer, Kleidung, Fahrrad etc. vorbei und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Reparaturcafés versuchen zu helfen.

Michlfarm, Zum Scheibenstand 11, Beginn: 10:00 Uhr, Eintritt: freie Spende

**09** So., 09., 16., 23.,  
30.04.2023,  
09:00–12:00 Uhr

### Ausstellung „Werft - Nebenproduktion“

Die Ausstellung zeigt die Produktvielfalt aus der Schiffswerft Korneuburg, in der nicht nur Passagier- und Frachtschiffe, Schwimmkräne, Erzumlader und andere schwimmende Einheiten

geplant und gebaut, sondern auch Seilbahnkabinen, Gondeln, Kabinen für Schrägaufzüge, Tretboote, über 600 Segelboote Shark24 und über 100 Segelboote vom Typ K21 bis K30 hergestellt wurden.

Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Sonntag ab 9:00 bis 12:00 Uhr

**09** So., 09., 16., 23.,  
30.04.2023,  
09:00–12:00 Uhr

### Jüdische Bürger:innen in Stockerau und Korneuburg 1848 bis 1938

Die Ausstellung zeigt das Werden der jüdischen Gemeinden bis zur Gründung der Kultusgemeinde Stockerau 1907. Sie stellt das Leben der jüdischen Menschen und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leistungen vor, die sie zum Aufbau der beiden Städte beigetragen haben. Ein weiterer Teil zeigt Beispiele des lokalen Antisemitismus, der es den Nationalsozialisten leichter

machte, ihre menschenverachtende Ideologie in die Tat umzusetzen. Ausstellungsbesichtigungen sind bis 30.4. möglich.

Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Sonntag ab 9:00 bis 12:00 Uhr

**14** Fr., 14., 21.,  
28.04.2023,  
16:30 Uhr

### Mama-Papa-Kind-Selbstverteidigungskurs

Geeignet für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Worauf kommt es bei effektiver Selbstbehauptung an? Wie verhalte ich mich richtig in Streitsituationen? Wie kann ich mich angemessen und wirkungsvoll verteidigen? Ein großer Mehrwert dieses Eltern-Kind-Kurses ist, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die gelernten Inhalte zu Hause regelmäßig weiter üben und festigen können. Bitte um Anmeldung, Kursplätze sind begrenzt. Infos und Anmeldung bei Caroline Völk unter

0 699/10 77 63 65 oder unter [sijecaro@gmx.at](mailto:sijecaro@gmx.at)

Selbstverteidigungsschule Korneuburg, Stockerauer Straße 15–17, Beginn: 16:30 Uhr

**16** So., 16.04.2023,  
10:30–15:00 Uhr

### Radbörse

Hier bleibt niemand „radlos“ zurück! Sie brauchen ein günstiges Fahrrad für den Alltagsverkehr? Sie möchten ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann besuchen Sie die Radbörse und helfen so einem Fahrrad aus dem Keller auf die Straße! 10 Prozent des Erlöses werden für die Organisation einbehalten. Die Einnahmen kommen Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute. Kauf & Verkauf gebrauchter Fahrräder und Zubehör. Wir verkaufen für Sie!

10:30–12:00 Uhr: Annahme  
13:00–14:00 Uhr: Verkauf  
14:30–15:00 Uhr: Auszahlung

Altstoffsammelzentrum, Industriezeile 7, Eintritt: frei

16

So., 16.04.2023,  
15:00 Uhr

## Familiensonntag: „Urgeschichte mit- ten in der Stadt“



Archäologie findet nicht nur in fernen Ländern und verlassen Ruinen statt. Auch direkt vor unserer Haustür finden sich allerhand Spuren unserer Vorfahren. Unser Boden ist wie ein Buch, das darauf wartet, gelesen zu werden. Erfahrt in diesem Workshop, mit welchen Methoden moderne Archäologinnen und Archäologen den Boden erforschen, welchen Einfluss der Mensch auf unsere Landschaft seit Jahrtausenden ausübt und warum es die ersten Ackerbauern gerade in unsere Region vorschlagen hat. Bitte um Anmeldung unter [kulturvermittlung@stadtmuseum-korneuburg.at](mailto:kulturvermittlung@stadtmuseum-korneuburg.at) oder unter 0 677/63 07 51 88

Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt: 5,00€

21

Fr., 21.04.2023,  
19:00 Uhr

## Buchpräsentationen Hannes Steiner

Der Autor Hannes Steiner präsentiert seine Bücher „Ich denke oft an Bisamberg“ und „Bisamberg und seine Vororte“. In seinen Büchern schreibt er über seine Kindheit und frühe Jugend im Bezirk, einzelne Episoden führen bis in die aktuelle Zeit. Anschließend

sind eine Diskussion und ein Austausch von Erlebnissen bei kleinen Erfrischungen geplant.

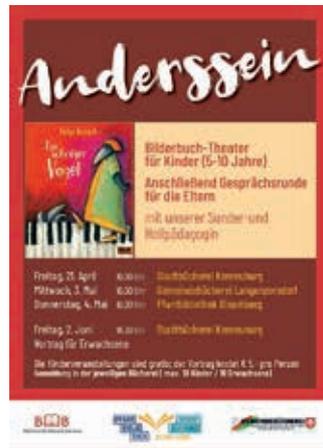


Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: freie Spende

21

Fr., 21.04.2023,  
16:00–17:00 Uhr

## Bilderbuch-Theater zum Thema „Anderssein“



Mithilfe des Bilderbuches „Ein schräger Vogel“ von Helga Bansch wird das Gefühl des Andersseins beschrieben und Strategien für den Umgang damit erarbeitet. Im Anschluss daran kann gebastelt werden. Gleichzeitig findet für die Erwachsenen eine Gesprächsrunde mit einer Expertin zu diesem Thema statt. Ein Thementisch mit passenden Kinderbüchern und Eltern-Ratgebern für den Verleih steht bereit. Es können Bilderbücher zum Thema „Anderssein“ käuflich erworben werden. Der Workshop ist auch für nicht-deutsch-

sprachige Kinder geeignet. Aufgrund von beschränkter Platzanzahl bitte um Anmeldung in der Stadtbücherei Korneuburg.

Stadtbücherei Korneuburg, Kirchen-gasse 4-6, Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr, Eintritt: frei

16

So., 23.04.2023,  
09:00–12:00 Uhr

## Tag des Buches im Museum

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information über die Büchervielfalt im Stadtmuseum und die Möglichkeit, darin Einsicht zu nehmen!

Sie erhalten Informationen zur Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes sowie geplante Aktivitäten, Ausstellungen und Veranstaltungen wie Lesungen und Vorträge des Museumsvereins Korneuburg.

Stadtmuseum, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr, Eintritt: freie Spende

28

Fr., 28.04.2023,  
17:00 Uhr

## Maibaum-Übergabe

Platzkonzert der Stadtmusik, Speisen und Getränke von der Freiwilligen Feuerwehr

Sparkassenplatz, Beginn: 17:00 Uhr, Eintritt: frei

28

Fr., 28.04.2023,  
19:00 Uhr

## Buchpräsentation „Eisenbahnen im Weinviertel“

Die Autoren Zellhofer präsentieren gemeinsam mit Verleger Ulrich Winkler-Hermaden in ihrem Buch die Entwicklung der Eisenbahnen im Weinviertel ab den 1970er-Jahren.

Anschließend sind Diskussionen und ein Austausch von Erlebnissen bei kleinen Erfrischungen geplant.

Stadtmuseum, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: Freie Spende

29

Sa., 29.04.2023,  
09:00 Uhr

## Frühjahrsputz in Korneuburg



Das Umweltteam der Stadtgemeinde organisiert den traditionellen Frühjahrsputz und sucht viele fleißige Helfer:innen. Es werden Sammelschwerpunkte eingeteilt und die Teilnehmer:innen schwärmen zum Müll-einsammeln aus. Es wird gebeten, Arbeitshandschuhe selbst mitzubringen.

Rathaus Korneuburg, Beginn: 9:00 Uhr

29

Sa., 29.04.2023,  
20:00 Uhr

## Hit Revival

Es werden wieder die musikalischen Klassiker und coolsten Songs der 70er, besten 80er-Disco-Classics und kultigsten 90er-Songs ausgepackt. So kommt der beste „Hit-Revival“-Mix und einige Schlager-Klassiker auf die größte Tanzfläche Korneuburgs. Hundertprozentige Hitgarantie, Discokugeln und Konfettiregen lassen die Musikherzen bestimmt höher schlagen. Eintritt ab 18 Jahren. Die Tickets können unter <http://tickets.hit-revival.at> oder bei Minnich-Moden in Korneuburg gekauft werden. Weitere Infos unter: [www.hit-revival.at](http://www.hit-revival.at)



Werft Halle 55, Am Hafen 6, Beginn:

# Traditionelle Maibaum-Übergabe

- Platzkonzert der Stadtmusik
- Speisen & Getränke von der Freiwilligen Feuerwehr
- Tanzaufführung vom Verein 4/4-Takt

UHRZEIT: AB 17:00 UHR  
ORT: SPARKASSENPLATZ

Freitag

28

April

# Maibaum- übergabe